



Montag, 15. September 1975

Blatt 2301

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Der zweite Teil der Fußgängerzone Favoritenstraße
(rosa) vor der Eröffnung

Tag der offenen Tür: Programme erhältlich

Eröffnung von zwei Pensionistenheimen

U-Bahn-Bau rascher ohne Luxus

Lokal: Boltzmann-Institut: Symposium über Risikoschwanger-
(orange) schaft und -geburt

Genügend Heimplätze für alleinstehende Mütter

Erziehungshilfe funktioniert auch ohne Verein

Sport: Judo-Weltmeisterschaft in Wien
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

der zweite teil der fussgaengerzone favoritenstrasse
vor der eroeffnung

1 wien, 15.9. (rk) buergermeister leopold g r a t z wird am freitag, dem 26. september, den zweiten teil der fussgaengerzone favoritenstrasse im 10. bezirk eroeffnen. es handelt sich dabei um das dem suedtiroler platz naehergelegene teilstueck der fussgaengerzone zwischen gudrunstrasse und landgutgasse, das nach viermonatiger bauzeit fertiggestellt wurde. zwischen gudrunstrasse und buchengasse ist die favoritenstrasse bekanntlich schon seit genau einem jahr fussgaengerzone. den urspruenglichen anstoss fuer die errichtung einer fussgaengerzone in der aeusseren favoritenstrasse hatten der bau der u-bahn-linie u1 sowie der umstand gegeben, dass die favoritenstrasse zu den wichtigsten aufstrebenden geschaeftsstrassen wiens zaehlt, und in ihrem bereich auch die zentralen bezirkseinrichtungen des 10. bezirks konzentriert sind.

bei der gestaltung des zweiten teiles dieser fussgaengerzone wurde natuerlich auf dessen integration in den bereits bestehenden teilbereich geachtet. die gestalterischen elemente - bodenbelag, beleuchtungskoeper (kandelaber mit je vier kugelleuchten), pflanzentroege mit und ohne sitzelemente, vitrinen, litfassaeulen, abfallkoeber - sind weitgehend die gleichen.

in die fussgaengerzone wird nun neben einem kleinen stueck der einmuendenden raaber bahn-gasse auch der keplerplatz - kirchenplatz und park - einbezogen. die neugestaltung dieses durch den u-bahnbau stark in mitleidenschaft gezogenen platzes hatte von zwei voraussetzungen auszugehen: der errichtung der u-bahn-station keplerplatz und der notwendigkeit einer unterfuehrung der fussgaengerzone favoritenstrasse unter die gudrunstrasse. den eine einbeziehung dieser wichtigen verkehrsader in die fussgaengerzone waere verkehrspolitisch nicht vertretbar gewesen. wegen der komplizierten arbeiten - herstellung beheizbarer stiegenrampen - wird die unterfuehrung, welche die beiden teile der fussgaengerzone favoriten-

strasse miteinander verbinden wird, erst nach der eröffnung der eigentlichen fussgaengerzone benuetzbar sein.

die vorderfront des keplerplatzes wird gestalterisch an die fussgaengerzone angeschlossen und erhaelt die gleiche oberflaeche und beleuchtung. eine brunnenanlage entlang der platzseitigen stufenrampe vor den gruenflaechen des keplerparks gibt diesem bereich den visuellen akzent. seitlich der kirche werden ein kinderspielplatz und ein seniorenplatz geschaffen. der keplerplatz ist als gruenraeum voll in die fussgaengerzone integriert, auf den parkwegen werden baenke aufgestellt. in der favoritenstrasse selbst werden schanigaerten eingerichtet.

die fussgaengerzone favoritenstrasse wird nunmehr eine gesamtflaeche von fast 20.000 quadratmeter umfassen. (1974 wurde der erste teil mit 11.700 quadratmeter, nun der zweite teil mit 7.400 quadratmeter fertiggestellt.) die gesamtkosten fuer die errichtung dieses fussgaengerzentrums im 10. bezirk beliefen sich auf etwa 26,5 millionen schilling. (ger)

0940

k o m m u n a l :

=====

tag der offenen tuer:

programme erhaeltlich

2 wien, 15.9. (rk) in den naechsten tagen werden in ganz wien die programme fuer den ''tag der offenen tuer'', der am 27. september stattfindet, ausgegeben. sie sind in den strassenbahnen, bei den portieren der magistratischen bezirksaemter, in den filialen der zentralsparkasse und der ersten oesterreichischen sparkasse sowie in der rathausinformation erhaeltlich.

das programmheft, das auf der titelseite den eingang zum stadtsenatssaal im wiener rathaus zeigt, enthaelt rund 50 punkte; von der besichtigung des rathauses bis zu einer rundfahrt durch den wiener hafen bietet es eine reiche auswahl an moeglichkeiten, wien und die wiener stadtverwaltung kennenzulernen. (r1)

0943

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung von zwei pensionistenheimen

3 wien, 15.9. (rk) buergermeister leopold gratz und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r werden kommenden samstag, den 20. september, zwei neue pensionistenheime offiziell ihrer bestimmung uebergeben. die beiden heime, im augarten 2, rauscherstrasse 16, und in fuenfhaus 15, ibsenstrasse 1, bieten platz fuer 522 betagte wienerinnen und wiener. damit stehen in wien derzeit elf heime des kuratoriums wiener pensionistenheime mit insgesamt 2.675 plaetzen zur verfuegung. (z1)

geehrte redaktion

sie werden herzlich eingeladen, zu dieser eroeffnung bericht- erstatte und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: samstag, 20. september, 9.30 uhr beziehungsweise 11 uhr

ort: pensionistenheim "schmelz" 15, ibsenstrasse 1 beziehungsweise pensionistenheim "augarten" 2, rauscherstrasse 16.

0945

geehrte redaktion,

=====

8 wien, 15.9. (rk) wir laden sie herzlichst ein, zur eroeffnung der fussgaengerzone favoritenstrasse berichterstatter und fotografen zu entsenden. fuer die presse ist der treffpunkt auf dem stephansplatz. von dort geht es etwa 200 meter weit zu fuss durch die tunnelroehre und dann erfolgt die erste u-bahn-fahrt bis zum keplerplatz. an dieser ersten u-bahn-fahrt bis favoriten werden auch buergermeister leopold g r a t z , stadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtrat franz n e k u l a teilnehmen. (sti)

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 26. september, 15.30 uhr.

ort: stephansplatz, u-bahn-baukanzlei (gekennzeichnet durch blauen u-bahn-wuerfel und rot-weisse fahnen).

L o k a l :

boltzmann-institut:

symposium ueber risikoschwangerschaft und -geburt

4 wien, 15.9. (rk) probleme der risikoschwangerschaft, der risikogeburt, des risikokindes und der mutter-kind-pass bilden den inhalt eines internationalen symposiums, das vom ludwig boltzmann-institut zur erforschung kindlicher hirnschaeden kommenden freitag und samstag, den 19. und 20. september, im neurologischen krankenhaus rosenhuegel veranstaltet werden wird. unter der leitung von univ.-prof. dr. andreas r e t t werden fachaerzte aus dem in- und ausland ueber ihre bisherigen erfahrungen auf diesem speziellen gebiet der medizin berichten und diskutieren. (zi)

0947

s p o r t :

=====

judo-weltmeisterschaft in wien

5 wien, 15.9. (rk) fuer eine woche im oktober wird wien zum mekka der judo-spitzensportler der welt. etwa 350 judo-sportler aus 55 laendern werden vom 23. bis 26. oktober in der wiener stadthalle an der judo-wm teilnehmen. rund 200 journalisten werden erwartet.

die judo-woche wird am 19. oktober mit der internationalen kampfrichtersitzung eroeffnet. am 20. und 21. oktober trainieren die judo-sportler von acht uhr frueh bis zehn uhr abends in der rundturnhalle in der per albin hansson-siedlung ost. mit dem stadthallentraining wird am 22. oktober begonnen.

die stadt wien subventioniert diese monster-veranstaltung mit einer halben million schilling. in wien selbst gibt es rund 20 judo-vereine. (karp)

0949

k o m m u n a l :

=====

u-bahn-bau rascher ohne luxus

11 wien, 15.9. (rk) "bisher bauten wir die in allen details beste und schoenste u-bahn der welt, nun, nach mehr als 5 jahren u-bahn-bau, ist es an der zeit, diesen standpunkt neuerlich zu ueberdenken." dies erklaerte montag stadtrat ing. fritz h o f - m a n n vor journalisten. seit ueber einem jahr werden ueberlegungen angestellt, wie es moeglich waere, beim u-bahn-bau einsparungen zu erzielen, ohne verkehrswert und sicherheitsansprueche zu beeintraechtigen. obersensatsrat dipl.-ing. g a s s n e r, leiter der gruppe tiefbau der stadtbauamtsdirektion, wurde zum obersten koordinator fuer alle fragen im bereich des u-bahn-baus bestellt. seine aufgabe ist es, in zusammenarbeit mit in- und auslaendischen experten und allen beteiligten magistratsdienststellen fuer ein optimales kosten-nutzen-verhaeltnis beim u-bahn-bau zu sorgen. gassner nannte verschiedene ansatzpunkte fuer moegliche einsparungen. strenge kosten-nutzen-rechnungen, forcierte rationalisierung und typisierung sowie verzicht auf ueberluxurioese stationsausstattungen sollen dafuer sorgen, dass ein moeglichst dichtes u-bahn-netz in moeglichst kurzer zeit errichtet werden kann. rascher netzausbau, verkehrs- und sicherheitsgerechte ausstattung sollen dabei vorrang vor technischem perfektionismus im dienste reinen komforts haben. gassner: "man wird ueberlegen muessen, ob es nicht vertretbar ist, dass man am heissten tag des jahres auch in der u-bahn schwitzt." hofmann betonte dazu, dass keineswegs daran gedacht sei, die u-bahn in zukunft mit unzulaenglichen komforteinrichtungen auszustatten, man werde sich jedoch am internationalen standard orientieren, und nicht in jedem detail den anspruch der absoluten weltspitze vertreten. hofmann: "wir wollen kein technisches supermuseum bauen, sondern eine u-bahn, die moeglichst bald moeglichst vielen menschen zur verfuegung stehen soll". ueberdies werden verschiedene im dienste der bequemlichkeit und aesthetischer ansprueche stehende einrichtungen in zukunft zwar nicht sofort verwirklicht, aber ihr spaeterer einbau vorgesehen werden.

hofmann stellte fest, dass alle diese ueberlegungen in erster linie natuerlich den weiteren ausbau der u-bahn betraefen. bei der

im bau befindlichen u 1 waeren viele der genannten einsparungsmoeglichkeiten kaum mehr effektiv. obwohl die fachleute vor verfruehten urteilen warnen, so werden doch einsparungen von bis zu 25 prozent moeglich gehalten. viel wird natuerlich auch vom urteil der oeffentlichkeit abhaengen, ob naemlich diese bereit ist, zumindest voruebergehend auf gewissen bequemlichkeiten und architektonischen luxus zugunsten eines forcierten netzausbaus zu verzichten. (ger)

1337

L o k a l :

=====

genuegend heimplaetze fuer alleinstehende muetter

12 wien, 15.9. (rk) genuegend heimplaetze fuer alleinstehende muetter gibt es derzeit in wien. fuer alleinstehende muetter stehen das mutter-kind-heim in wien 11, pleischlgasse, zur verfuegung. ausserdem koennen vom jugendamt der stadt wien - und werden auch immer wieder - alleinstehende muetter auf plaetzen im caritasheim in der oskar spiel-gasse im 19. bezirk untergebracht werden. dies teilte das jugendamt der stadt wien zu einem antrag der oevp auf erhoehung der anzahl der heimplaetze fuer alleinstehende muetter im gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung am montag mit. in der antragsbeantwortung heisst es weiter, die nachfrage nach solchen plaetzen sei so gesunken, dass in den letzten jahren im zentralkinderheim die fuer muetter mit saeuglingen vorgesehenen plaetze von urspruenglich 25 auf vier reduziert wurden. die antragsbeantwortung wurde mit den stimmen der spoe angenommen. (may) 1339

L o k a l :

=====

erziehungshilfe funktioniert auch ohne verein

13 wien, (rk) als potentielle konkurrenz zu bereits bestehenden einrichtungen der stadt wien bezeichnete montag in der sitzung des gemeinderatsausschusses fuer kultur, jugend und bildung das jugendamt der stadt wien die in einem antrag von der oevp geforderte schaffung eines "vereins fuer erziehungshilfe". in der anfragebeantwortung wies der leiter des jugendamtes, obersensatsrat dr. walter p r o h a s k a , darauf hin, dass die sozialarbeiter und erzieher der stadt wien in freizeitarbeit bereits seit 1968 die weiterbetreuung heimentlassener kinder und jugendlicher durchfuehrten insgesamt seien seit entstehen dieser aktion bereits mehr als 300 kinder betreut worden. auch die vor kurzem durchgefuehrte familienfuersorgeenquete und die aus dieser hervorgegangene kommission fuer moderne familienfuersorge seien im begriffe, das instrumentarium des jugendamtes der stadt wien, dort wo dies noetig sei, einer modernen familienfuersorge und jugenderziehung anzupassen, so dass das entstehen einer solchen vereinigung fuer erziehungshilfe unnoetig erscheine. die antragsbeantwortung wurde mit den stimmen der spoe angenommen. (may)

1341